

Pilze

Autor(en): **Blumer, S.**

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **45 (1936)**

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fortschritte der Floristik.

Pilze.

Referent : S. Blumer.

Eingegangen am 5. Februar 1936.

Neue oder bemerkenswerte Vorkommnisse und neu unterschiedene schweizerische Arten.

Die für die Schweiz neu nachgewiesenen Pilze und neu aufgefundenen Nährpflanzen sind in dieser Zusammenstellung mit * bezeichnet. Die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf das Literaturverzeichnis am Schlusse der Zusammenstellung.

Für mündliche oder briefliche Mitteilung von interessanten Neufunden bin ich den Herren Prof. Dr. P. Cruchet, Morges, Prof. Dr. Ed. Fischer, Bern, Prof. Dr. E. Gäumann, Zürich, H. Gilomen, Bümpliz und Dr. h. c. Eug. Mayor, Perreux, zu bestem Dank verpflichtet.

Oomycetes.

Für die Gattung *Peronospora* diene als Ausgangspunkt : E. Gäumann, *Beiträge zu einer Monographie der Gattung Peronospora Corda.* — Beitr. zur Kryptogamenflora der Schweiz 5, Heft 4. 1923.

Albugo candida (Pers.) Kze. auf *Arabis* * *albida* hort. (*A. caucasica* Willd. ?) — Bot. Garten Bern, 5.IX.1935, leg. S. Blumer. — Auf * *Turritis glabra* L. — Rodi, Tessin, 1.VIII.1935, leg. F. Kobel und S. Blumer.

Peronospora melandryi Gäum. auf *Melandrium dioecum* (L.) Simonkai. — Bot. Garten Bern, 20.VI.1935. Sehr stark auftretend.

Peronospora rubi Rabenh. auf *Rubus* * *teretiusculus* P. J. Müller, sens. lat. — Lisière de bois derrière Perreux sur Boudry, 26.VI.1929 (Mayor, 20). — Auf *Rubus* * *tereticaulis* P. J. Müller, sens. lat. × *R. caesius* L. — Perreux s. Boudry, en juin et juillet 1929 (Mayor, 20).

Plasmopara epilobii (Rbh.) Schroet. auf *Epilobium parviflorum* Schreb. — Tiefenau, Bern, 27.VI.1935, leg. S. Blumer. Unmittelbar daneben war *Epilobium hirsutum* L. nicht befallen. Der Pilz wurde schon von Otth (27) im Jahre 1868 auf dieser Pflanze in der Umgebung von Bern gefunden, scheint aber seither nicht mehr beobachtet worden zu sein.

Endomycetales.

Saccharomyces intermedius Hansen var. * *turicensis* Osterw. Kaltgärhefe, aus Theilersbirnensaft isoliert (Osterw., 25).

Pericystis apis Massen. A. Maurizio (22 und 23) untersuchte die Pathogenität dieses Pilzes, die Art der Infektion, das Auftreten der als Kalkbrut bezeichneten Krankheit der Bienen, sowie das zeitliche Auftreten und die Verbreitung der Krankheit. Der Pilz ist weit verbreitet und kommt auch in gesunden Bienenvölkern vor. Er kommt in zwei Formen vor, die morphologisch und physiologisch charakterisiert sind, und die vorläufig als kleinfrüchtige und grossfrüchtige Form unterschieden werden. Kreuzungsversuche mit diesen zwei Formen gelangen nicht.

Exoascales.

Protomyces macrosporus Unger auf * *Seseli Libanotis* (L.) Koch. — Bord des rochers au sommet du Creux-du-Van, 5.VII.1930 (Mayor, 20). Auf *Heracleum* * *alpinum* L. — Balmberg, Weissenstein, 20.V.1934, Hasenmatt, 24.VI.1934, leg. S. Blumer.

Taphrina pseudoplatani (Mass.) Jaap auf *Acer* * *plantanoides* L. — Bildet Hexenbesen. Von Mayor (20) 1930—1932 von verschiedenen Standorten im Kanton Neuenburg nachgewiesen.

Plectascales.

Mattirolo (21) hat für den Kanton Tessin, hauptsächlich im südlichen Teil folgende Elaphomycetaceen nachgewiesen:

Elaphomyces hirtus Tul., *E. variegatus* Vitt., *E. decipiens* Vitt., *E. granulatus* Fr., *E. citrinus* Vitt., *E. anthracinus* Vitt., *E. aculeatus* Vitt., *E. Persoonii* Vitt., *E. mutabilis* Vitt., *E. cyanosporus* Tul., *E. echinatus* Vitt. Aus dem italienischen Grenzgebiet gibt Mattirolo ausserdem folgende Arten an: *Elaphomyces asperulus* Vitt., *E. leucosporus* Vitt., *E. Moretti* Vitt., und *E. Leveillei* Tul.

Perisporiales.

Als Ausgangspunkt für die Familie der *Erysiphaceen* diene: S. Blumer, *Die Erysiphaceen Mitteleuropas mit bes. Berücksichtigung der Schweiz.* — Beitr. zur Kryptogamenflora der Schweiz Bd. 7, Heft 1. 1933.

Sphaerotheca epilobii (Wallr.) Sacc. auf *Epilobium* * *montanum* L. × *parviflorum* Schreb. — Colombier, 13.IX.1931, Mayor (20).

Sphaerotheca macularis (Wallr.) Jacz. auf *Rubus caesius* L. × *spec. sect. discolors.* — Gravière de Perreux s. Boudry, 11.IX.1929, Mayor (20).

Sphaerotheca fuliginea (Schlecht.) Salm. auf *Doronicum plantagineum* L. — Bot. Garten Bern, 9.IX.1935, leg. S. Blumer. — Auf *Euphrasia Salisburgensis* Hoppe. — Unterer Grindelwaldgletscher, 11.VIII.1934, leg. S. Blumer.

Sphaerotheca Volkartii Blumer auf *Dryas octopetala* L. — Unterer Grindelwaldgletscher, 11.VIII.1934, leg. S. Blumer. — Diese Art wurde bis jetzt erst einmal im Kanton Graubünden von Volkart beobachtet.

Erysiphe pisi DC. auf * *Astragalus alpinus* L. — Unterer Grindelwaldgletscher, 11.VIII.1934, leg. S. Blumer. — Auf *Vicia hirsuta* (L.) S. F. Gray. — Perreux s. Boudry, 7.IX.1930, Mayor (20).

Erysiphe hyperici (Wallr.) Fr. — Infektionsversuche mit Konidien, die von *Hypericum maculatum* stammten, ergaben, dass *Erysiphe hyperici* eine einzige biologische Art darstellt, die zahlreiche Arten der Sektion *Euhypericum* befällt und nur ausnahmsweise auf Arten anderer Sektionen übergeht (Blumer, 7).

Erysiphe cichoracearum DC. em. Salm. auf *Viola* * *cornuta* L. — Auvener, 29.VI.1930, Mayor (20).

Erysiphe galeopsidis DC. (Oidium) auf * *Nepeta nuda* L. — Près du village d'Héremance, Valais, 21.VIII.1934, leg. E. de Riedmatten, comm. P. Cruchet.

Uncinula clandestina (Biv.-Bern.) Schroet. auf *Ulmus campestris* L. — Vaux sur Morges, 18.IX.1935 und 7.XI.1935, leg. P. Cruchet. — Auf *Ulmus montana* With. — Morges, gleicher Standort, 30.X.1935, leg. Eug. Mayor (comm. P. Cruchet). Diese Art scheint in der Schweiz vorher erst einmal von Bernet bei Genf gefunden worden zu sein.

Phyllactinia suffulta (Rebent.) Sacc. auf *Pirus communis* cult. — Morges, 13.X.1935, leg. P. Cruchet.

Oidium (*Sphaerotheca fuliginea* [Schlecht.] Salm) auf *Veronica Tournefortii* Gmel. — Bignasco, Tessin, 3.VIII.1935, leg. F. Kobel und S. Blumer.

Oidium sp. auf * *Antirrhinum majus* L. — Morges, September bis Dezember 1935, leg. P. Cruchet.

Oidium sp. auf * *Linaria cymbalaria* (L.) Miller. — Tolochenaz près Morges, 11.X.1935, leg. P. Cruchet.

Hypocreales.

Epichloë typhina Pers. auf *Calamagrostis varia* (Schrader) Host. — Aufstieg von Bönigen nach Breitlauen, Berner Oberland, 7.VII. 1935, leg. S. Blumer.

Tuberales.

Mattirolo (21) gibt für den Kanton Tessin folgende Arten an :

Tuber melanosporum Vitt., *T. brumale* Vitt., *T. mesentericum* Vitt., *T. aestivum* Vitt., *T. rufum* Pico, *T. rufum* Pico var. *nigrum* Matt., *T. excavatum* Vitt., *T. stramineum* Ferry et Quél., *T. nitidum* Vitt., *Genea verrucosa* Vitt., *G. Klotzschii* Berk. et Br., *Stephensia bombycina* Tul., *Pachyphloeus conglomeratus* Berk. et Br., *Balsamia vulgaris* Vitt. und *B. platyspora* Berk.

Für das italienische Grenzgebiet werden angegeben :

Tuber rapaeodorum Tul., *Genea hispidula* Berk., *G. sphaerica* Tul., *Tuber ferrugineum* Vitt., *T. Borchii* Vitt., *Paradoxa monospora* Matt., *Pachyphloeus melanoanthus* Berk., *Hydnobolitus cerebriformis* Tul. und *Fischerula macrospora* Matt.

Laboulbeniales.

Baumgartner (2) gibt folgende für die Schweiz neue Wirte von Laboulbeniaceen an :

Laboulbenia nebriae Peyr. auf *Nebria Bremii* var. * *Rätzeri* (Rawilpass); auf *N. * gracilis* (Trübsee).

Laboulbenia alpestris Cépède et Piccard auf *Nebria castanea* var. * *Rätzeri* (Dt. de Morcles, Dt. du Midi); auf *N. * laticollis* (Dt. du Midi).

Laboulbenia cristata Thaxt. auf * *Paederus litoralis* (Delémont).

(Die in diesen Berichten Bd. 41, S. 290 angegebene *Nebria fontinalis* mit *Laboulbenia nebriae* stammt nicht aus der Schweiz, sondern aus den Bergamasker Alpen. Berichtigung von R. Baumgartner [2, S. XXXXVII].)

Uredinales.

Als Ausgangspunkt dieser Zusammenstellung dienten: Ed. Fischer, *Die Uredineen der Schweiz*. — Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz, Bd. 2, Heft 4, sowie die «Fortschritte der Floristik» in den Bänden 15—43 dieser Berichte.

Uromyces astragali (Opiz) Sacc. II, III auf *Oxytropis montana* (L.) DC. neben aecidientragender *Euphorbia Cyparissias* L. — Zwischen Ober- und Unter-Trübseealp bei Engelberg, 4.VIII.1933, leg. Prof. Ed. Fischer.

Uromyces fabae (Pers.) De By. — Gäumann (12) führte Infektionsversuche mit Uredosporen dieser Art auf *Vicia sepium* L. aus, wobei sich ergab, dass es sich um eine besondere biologische Form handelte, die als *f. sp. * viciae sepium* Gäum. benannt wird. Mit Berücksichtigung einer Arbeit von Hiratsuka (1933) zerfällt *U. fabae* in 6 formae speciales : *f. sp. viciae fabae* De By., *f. sp. pisi*

sativi Hirats., f. *sp. cracca* Ed. Fischer, f. *sp. viciae nipponicae* Hirats., f. *sp. viciae unjugae* Hirats., und f. *sp. viciae sepium* Gäum.

Uromyces * *verrucosae-cracca* Eug. Mayor 0, I auf *Euphorbia verrucosa* Lam., II und III auf *Vicia Cracca* G. — Mayor (17) beobachtete den Pilz an zahlreichen Standorten im Kanton Neuenburg, Waadt und Genf. Die Art unterscheidet sich nach Mayor (17) von *U. Fischeri-Eduardi* durch die mehr kugeligen und etwas kleinern Teleutosporen. Aecidien werden auf *Euphorbia verrucosa*, aber nicht auf *E. Cyparissias* gebildet.

Uromyces verruculosus Schroet. II auf *Melandrium dioecum* (L.) Schinz et Thellung. — Perreux sur Boudry, Juni bis Oktober 1930 (Mayor, 20).

Puccinia actaeae-agropyri Ed. Fischer f. *sp. * hepaticae-elymi* Eug. Mayor 0 und I auf *Anemone Hepatica* L., II und III auf *Elymus europaeus* L. — Von verschiedenen Standorten im Kanton Neuenburg (Mayor, 18). Die Zugehörigkeit der früher als *Aecidium hepaticae* Beck bezeichneten Fruchtform zu der auf *Elymus* vorkommenden Teleutoform ist durch Infektionsversuche von Mayor sichergestellt.

Puccinia allii-phalaridis Klebahn 0, I auf *Allium * angulosum* L. — Bord de la Thièle, en amont du pont de Saint-Jean, 4.VII.1929 (Mayor, 20). Auf *Allium ursinum* L. — Saint-Aubin, 1.VI.1930 (Mayor, 20).

*Puccinia * antirrhini* Dietel et Holw. II, III auf * *Antirrhinum majus* L. — Morges, jardin de Jolimont, 20.VII.1935, leg. P. Cruchet. — Tolochenaz près Morges, 11.X.1935, leg. P. Cruchet. — Nach brieflicher Mitteilung von Herrn Dr. Eug. Mayor hat auch er diesen Pilz an verschiedenen Standorten in der Westschweiz gefunden: Genf, X.1935, Prilly près Lausanne, 22.IX.1935, Bevaix, Neuchâtel, 19.IX.1935, Perreux s. Boudry, 15.X. In Bern trat der Pilz im September 1935 in verschiedenen Gärtnereien und öffentlichen Anlagen stark schädigend auf, wo er von Herrn Prof. Dr. Ed. Fischer und dem Referenten gefunden wurde (vgl. Blumer, 8).

Puccinia antirrhini wurde aus Amerika eingeschleppt und hat sich in den letzten Jahren in Europa stark ausgebreitet. Der Pilz scheint jetzt in Frankreich weitverbreitet zu sein. In Deutschland wurde er von H. P o e v e r l e i n von zahlreichen Standorten nachgewiesen.

Puccinia arenariae (Schum.) Winter III auf *Minuartia * tenuifolia* (L.) Hier. — Perreux sur Boudry, 15.IX.1931. (Mayor, 20).

- Puccinia arrhenatheri* (Kleb.) Erikss. Der Pilz geht nach Versuchen von G ä u m a n n (13) nur auf *Arrhenatherum elatius* (L.) Mert. et Koch über, auch wenn diese Pflanze nicht in der Nähe von Hexenbesen tragenden *Berberis*-Sträuchern vorkommt, wie dies im Wallis der Fall ist.
- Puccinia Baryi* (Berk. et Br.) Winter 0, I auf * *Berberis vulgaris* L., II, III auf *Brachypodium silvaticum* (Huds.) Pal. und *B. pinnatum* (L.) Pal. — Infektionsversuche von M a y o r (20) zeigten, dass *Berberis* der Aecidienwirt dieser Art ist. Im Gegensatz zu *P. arrhenatheri* verursacht *P. Baryi* auf *Berberis* keine Hexenbesenbildung. Morphologisch sind die Aecidien von *P. Baryi* nicht von den Aecidien der *P. pygmaea* zu unterscheiden, dagegen konnte M a y o r deutliche Unterschiede gegenüber *P. graminis* feststellen.
- Puccinia* * *brachycyclica* Ed. Fischer III auf *Tragopogon pratensis* L. — Leysin, 30.V.1934, leg. E d. F i s c h e r. Weg von Alp Languard nach Alp Murail, 31.VII.1931, leg. S. B l u m e r. — *P. brachycyclica* entspricht morphologisch der *P. tragopogi* (Pers.) Corda unterscheidet sich von dieser Art durch den Ausfall der Aecidien-generation (E d. F i s c h e r, 10).
- Puccinia bulbocastani* (Cum.) Fuck. auf *Bunium Bulbocastanum* L. — Infektionsversuche mit Aecidienmaterial von Unterstalden (Wallis) ergaben, dass es sich um eine *opsis*-Form handelt (G ä u m a n n, 13).
- Puccinia* * *callianthemi* Gäumann III auf * *Callianthemum rutifolium* (L.) C. A. Mey. — Schwarzsee, Zermatt, 23.VII.1934, leg. W a l o K o c h. — Gehört in den Formenkreis der *Puccinia pulsatillae* Kalchbr. (G ä u m a n n, 11).
- Puccinia caricis* (Schum.) Rebent. f. sp. * *urticae-vesicariae* Klebahn II, III auf *Carex* * *vesicaria* L. — Prés humides entre la gravière de Cortaillod et la route cantonale de Boudry à Bevaix, 17.X.1929. Teleutosporenmaterial von dieser Pflanze ergab Pykniden und Aecidien auf *Urtica dioica* L. (M a y o r, 20).
- Puccinia* * *carniolica* Voss. auf *Peucedanum* * *carvifolium* (Crantz) Vill. — Macet-la-Ville, 18.VIII.1932, 17. VIII. und 29.IX.1934, leg. P. C r u c h e t.
- Puccinia centaureae-caricis* Tranzschel f. sp. *scabiosae-sempervirentis* Hasler II, III auf *Carex sempervirens* Vill. — Zahlreiche Standorte im Kanton Neuenburg. Mehrfach ausgeführte Infektionsversuche von M a y o r (20) ergaben eine Bestätigung der Ergebnisse von H a s l e r. Aecidien wurden nur auf *Centaurea Scabiosa* L. gebildet. Auf *C. Jacea* erhielt M a y o r in wenigen Fällen Pykniden.
- Puccinia coronifera* Klebahn, f. sp. *holci* Klebahn II, III auf *Holcus mollis* L. Infektionsversuche mit Teleutosporen ergaben Infektionen

auf *Rhamnus cathartica* L., während *Frangula Alnus* Miller nicht befallen wurde (M a y o r, 20).

Puccinia graminis Pers. II, III auf * *Briza media* L. — Creux-du-Van, 19.IX.1930. Auf * *Cynosurus cristatus* L. — Perreux s. Boudry, 20.VII.1930. Auf * *Lolium perenne* L. — Perreux s. Boudry, 5.VIII.1931. Auf *Phleum pratense* L. — Perreux s. Boudry 1930 et 1931. Auf * *Trisetum flavescens* (L.) Pal. — Perreux s. Boudry, 20.VII.1930. 8.X.1930 (M a y o r, 20).

Puccinia hieracii (Schum.) Mart. auf *Hieracium* * *valdepilosum* Vill. — Dt. de Brenleire, 1900 m, 18.VII.1935, leg. H. Gilomen. — Auf *Hieracium* * *scorzonerifolium* Vill. — Unterer Grindelwaldgletscher, 11.VIII.1934, leg. S. Blumer (Bestimmung der Nährpflanze durch H. Gilomen).

Puccinia * *Kochiana* Gäumann. III auf * *Callianthemum rutifolium* (L.) C. A. Mey. — Schwarzsee, Zermatt, 23.VII.1934, leg. W a l o K o c h. Nach G ä u m a n n (11) handelt es sich um eine Mikroform, die sich von *P. singularis* Magn. durch die geringere Breite der Teleutosporen, ihre etwas andere Skulptur und durch die abweichende Lage des Keimporus der untern Zelle unterscheidet.

Puccinia Magnusiana Koern. II, III auf *Phragmites communis* L., 0, I auf *Ranunculus bulbosus* L. und *R. repens* L. aber nicht auf *R. acer* L. Infektionsversuche von M a y o r (20).

Puccinia mirabilissima Peck. M a y o r (20) stellt ein immer stärkeres Auftreten des Pilzes fest. Vgl. diese Berichte 1930, 1931 und 1932.

Puccinia Rübsaameni Magn. auf *Origanum vulgare* L. — Nieder-Surenen, bei Engelberg, 10.VIII.1933, leg. Prof. E d. F i s c h e r.

Puccinia sessilis Schneider. Die Gruppe der *P. sessilis* besteht nach den Untersuchungen von M a y o r (19) aus folgenden 5 Arten: *P. ariphalaridis* Kleb., *P. allii-phalaridis* Kleb. (= *P. Winteriana* Magn.), *P. orchidearum-phalaridis* Kleb., *P. smilacearum-digraphidis* Kleb. und *P. smilacearum-festuae* Eug. Mayor. Uredo- und Teleutosporenwirt ist für die vier ersten Arten nur *Phalaris arundinacea* L., für die letzte nur *Festuca silvatica* (Poll.) Vill. Die Aecidienwirte, die von M a y o r experimentell festgestellt wurden, gehören fünf verschiedenen Familien an.

Puccinia Zopfii Winter II, III auf *Caltha palustris* L. — Prés humides, le Noiret sur les Eplatures, 9.IX.1930 (M a y o r, 20).

Phragmidium rubi (Pers.) Winter I, II, III auf * *Rubus caesius* L. × spec. sect. *discolores*. — Gravières de Perreux s. Boudry, 22.VI. et 11.IX.1929 (M a y o r, 20).

Phragmidium subcorticium (Schrank) Winter II, III auf *Rosa canina* L. var. * *lutetiana* Baker. — Bord de chemin aux Recrettes sur les

- Brenets, 30.VII.1930. — Auf *Rosa tomentosa* Sm. var. aff. * *pseudocuspidata* Crép. — Route de Beauregard aux Monts sur Le Locle, 30.VII. et 9.IX.1930 (M a y o r, 20).
- Phragmidium tuberculatum* J. Müller II, III auf *Rosa canina* L. var. * *lutetiana* Baker. — Route de Beauregard aux Monts sur Le Locle, 30.VII.1930. — Auf *Rosa canina* L. var. * *transitoria* Rob. Keller — Forêts de la Joux sur les Ponts, 15.IX.1932 (M a y o r, 20).
- Phragmidium violaceum* (Schultz) Winter I, II, III auf *Rubus* * *bifrons* Vest. — Perreux s. Boudry, 20.VI. et 17.VII.1929. — Auf *R.* * *caesius* $\times$ spec. sect. *discolores*. — Boudry, 23.VI.1930 und 26.VI.1930. Auf * *Rubus thyrsoides* Wimmer $\times$ *R. caesius* L. — Perreux s. Boudry, 17.VII.1929. Auf * *Rubus vestitus* W. et N. $\times$ *R. caesius* L. — Bois de Chacotet près de Bevaix, 14.VII. et 17.X.1929 (M a y o r, 20).
- Kuehneola albida* (Kuehn) Magn. auf * *Rubus caesius* L. $\times$ aff. *R. rudis* W. et K. — Carrière derrière Perreux s. Boudry, 26.VI.1930. — Auf * *R. caesius* L. $\times$ *tereticaulis* P. J. Müller. — Perreux s. Boudry, September 1929. Auf * *R. caesius* L. $\times$ spec. sect. *discolores*. — Perreux s. Boudry, 8.VII. et 22.X.1929. Auf *R.* * *hirtus* W. et K. sens. lat. — Bois derrière Perreux s. Boudry, 3.VII. et 2.X.1929. (Sehr anfällig ist nach dem Ergebnis der von M a y o r (20) ausgeführten Infektionsversuche auch *R. laciniatus*). Auf *R.* * *Menkei* W. et N. — Perreux s. Boudry, 26.VI.1930. Auf *R.* * *purpuratus* Sudre. — Perreux s. Boudry, 30.VI.1929. Auf *R.* * *rudis* W. et N. — Perreux s. Boudry, 1.VII.1930. Auf *R.* * *tereticaulis* P. J. Müller sens. lat. — Perreux s. Boudry, 25.VI. et 10.X.1929. Auf *R.* * *teretiusculus* P. J. Müller sens. lat. — Perreux s. Boudry, 26.VI. et 10.X.1929. Auf *R.* * *vestitus* W. et N. $\times$ *R. caesius* L. — Bois de Charcotet près de Bevaix, 14.VII.1929 und 21.X.1930 (M a y o r, 20).
- Peridermium pini* (Willd.) Klebahn (*Cronartium asclepiadeum* [Willd.] Fr. ?). Auf *Pinus silvestris* L. — Bei Engelberg 1927 und 1928 (B a d o u x, 1).
- Coleosporium campanulae* (Pers.) Lév. II, III, auf *Campanula* * *Medium* L. — Morges, jardin à Jolimont, 1934 und 1935, leg. P. C r u c h e t. — Auf *Legousia Speculum Veneris* (L.) Fischer (II). — Entre Cressier et la boucle de la vieille Thièle, 19.VI.1930 (M a y o r, 20). — Auf *Campanula glomerata* L. (II) (Gartenvarietät) neben *Pinus montana* Miller. — Garten der schweiz. Landesbibliothek, Bern, 29.VI.1934, leg. Prof. F i s c h e r.
- Coleosporium euphrasiae* (Schum.) Winter I auf * *Pinus silvestris* L. — Le Landeron, 5.VII.1932 (neben stark befallenem *Rhinanthus hirsutus*). Auf * *Pinus montana* Mill. — Rochers au sommet de La

Tourne, 2.IX.1931. Unmittelbar darunter war *Euphrasia salisburgensis* Hoppe befallen (M a y o r, 20).

Pucciniastrum epilobii (Pers.) Otth II auf *Epilobium* * *palustre* L. — Tourbière du Cachot, Vallée de la Brévine, 15.IX.1932 (M a y o r, 20). — Auf *Epilobium* * *hirsutum* L. — Bot. Garten Bern, 10.IX.1935, leg. S. B l u m e r.

Milesia Kriegeriana (Magn.) Arthur. M a y o r (20) erbrachte den experimentellen Nachweis, dass dieser Pilz seine Aecidien und Pyknidien auf der Unterseite einjähriger Nadeln von * *Abies alba* Miller bildet. Es werden verschiedene Standorte im Kanton Neuenburg angegeben.

Melampsora abieti-capraearum Tubeuf. II, III auf *Salix* * *grandifolia* Seringe. — Chemin des Oeillons au Soliat, Creux-du-Van, 12.IX.1929 und 13.IX.1930. Infektionsversuche mit Teleutosporen auf diesem Wirt ergaben positive Ergebnisse auf *Abies alba* (M a y o r, 20).

Melampsora allii-fragilis Klebahn. 0, I auf *Allium* * *oleraceum* L. — Perreux s. Boudry, 8.V.1932 und 1933. Auf *A.* * *vineale* L. — Perreux s. Boudry, Mai 1931—1933. Infektionsversuche von M a y o r (20) mit Teleutosporenmaterial von *Salix pentandra* L. ergaben auf diesen beiden *Allium*-Arten positive Ergebnisse.

Melampsora allii-salicis albae Klebahn. 0, I auf *Allium* * *vineale* L. — Bevaix, 1.V.1927. Infektionsversuche mit Caeoma-Material von *Allium ursinum* L. ergaben positive Ergebnisse auf einigen Weiden der Gruppe mit einfarbigen Tragblättern (M a y o r, 20).

Melampsora amygdalina Klebahn. I, II, III auf *Salix triandra* L. — Verschiedene Standorte im Kanton Neuenburg. M a y o r (20) erhielt mit Teleutosporenmaterial von dieser Wirtspflanze nur auf *S. triandra* selbst und auf *S. pentandra* positive Infektionsresultate.

Melampsora larici-epitea Klebahn II auf *Salix* * *aurita* L. × *grandifolia* Seringe. — Tourbières des Saignolis, Le Locle, 25.IX.1931 (M a y o r, 20).

Melampsora larici-populina Klebahn II, III auf *Populus* * *candicans* Ait. — Von verschiedenen Standorten im Kanton Neuenburg. (Ein Infektionsversuch mit Teleutosporen von diesem Wirt ergab positive Resultate auf *Larix*). Auf * *Populus deltoides* × *candicans* Beauverd. — Bord de l'Areuse au Champ-du-Moulin, 10.X.1929. (M a y o r, 20).

Melampsora Rostrupii Wagner II, III auf * *Populus alba* L. — Bord du lac entre la Tuilerie de Bevaix et le Moulin, 1.X.1930. Die Zugehörigkeit zu dieser Art wurde von M a y o r (20) experimentell festgestellt.

Ustilaginales.

Als Ausgangspunkt für diese Familie diene: Schellenberg, H. C., Die « Brandpilze der Schweiz ». — Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz, Bd. 3, Heft 2, 1912, sowie die « Fortschritte der Floristik » in Bd. 15—43 dieser Berichte.

Entyloma calendulae (Oud.) de By. auf * *Taraxacum officinale* Weber. — Chemin des gorges de L'Areuse, 5.VII.1930, Mayor (20).

Entyloma dahliae Sydow. auf *Dahlia spec. cult.* Mayor (20) beobachtete den Pilz in Perreux seit 1929 jedes Jahr mit Ausnahme von 1930, wo er überhaupt nicht auftrat. Die Krankheit wurde 1911 in Natal entdeckt, 1918 trat sie in Belgien auf, 1920 in Holland, 1922 in Frankreich, 1924 in der Schweiz (P. Cruchet), in Deutschland und Spanien, 1927 in England und in Nordamerika.

Entyloma microsporum (Unger) Schroeter auf *Ranunculus breyninus* Crantz und *R. repens* L. — Côtes du Doubs; bois entre les Recrettes et le Belvédère. Beide Arten nebeneinander infiziert. (Mayor, 20).

Entyloma ranunculi (Bonorden) Schroeter auf * *Delphinium elatum* L. Alpengarten Schynige Platte, Interlaken, 16.IX.1935, leg. I. Jørstad und S. Blumer.

Sorosporium saponariae Rudolphi auf * *Silene Otites* (L.) Wibel. — Siders 12.X.1934, leg. Prof. Wilczek (nach briefl. Mitteilung von Dr. Dutoitan Prof. Gümman).

Tremellales.

Tremella * *moriformis* J. E. Smith auf *Vitis vinifera rupestris*. — Vercallo b. Chiasso, 3.II.1934, leg. C. Benzoni (5, 6).

Cantharellales.

Hydnum * *acre* Quél. — Bei Pedrinate, Tessin (Benzoni, 6).

Polyporales.

Benzoni (3, 4) führt folgende Arten aus dem Tessin an :

Poria vulgaris Fr., *P. vitrea* (Pers.) Fr., *P. aneirina* Sommerf., *P. corticola* Fr.?, *P. rancida* Bres., *P. medulla panis* (Pers.) Quél., *P. fulviseda* Bres., *P. ferruginosa* (Schr.) Bres. non Fr.

Polystictus perennis (L.) Fr., *P. fimbriatus* (Bull.) Fr., *P. cinnamomeus* (Jacq.) Fr., *P. versicolor* (L.) Fr., und var. *nigricans* Lasch, var. *albovirescens* Benzoni, *P. zonatus* (Nees) Er., *P. abietinus* (Dicks.) Fr., *P. hirsutus* (Wulf.) Fr., *P. velutinus* (Pers.) Fr., *P. fibula* (Sow.) Fr., *P. radiatus* (Sow.) Fr.

Polyporus pes caprae Pers., *P. ovinus* (Schaeff.) Fr., *P. leucomelas* (Pers.) Fr., *P. fuliginosus* Pers., *P. frondosus* (Fl. dan.) Fr., *P. inty-*

baceus Fr., *P. cristatus* (Pers.) Fr., *P. umbellatus* Pers., *P. confluens* (Alb. et Schwein.) Fr., *P. imberbis* (Bull.) Fr., *P. fumosus* (Pers.) Fr., *P. alligatus* Fr., *P. caudicinus* Schaeff., *P. imbricatus* (Bull.) Fr., *P. adustus* (Willd.) Fr., und var. *crispus* Fr., *P. amorphus* Fr., *P. picipes* Fr., *P. melanopus* (Pers.) Fr., *P. squamosus* (Huds.) Fr., *P. Rostkowi* Fr., *P. brumalis* (Pers.) Fr. und var. *vernalis* Fr., *P. leptcephalus* (Jacq.) Fr., *P. arcularius* (Batsch) Fr., *P. biennis* (Bull.) Fr., *P. hispidus* (Bull.) Fr., *P. Schweinitzii* Fr., *P. pubescens* (Schum.) Fr., *P. spumeus* (Sow.) Fr., *P. croceus* Pers., *P. trabeus* Rostk., *P. caesius* (Schr.) Fr.

Placoderma quercinum (Schr.) Fr., *P. officinale* (Vill.) Fr., *P. betulinum* (Bull.) Fr., *P. dryadeum* (Pers.) Fr.

Fomes fraxineus (Bull.) Fr., *F. populinus* (Schm.) Fr., *F. robustus* Karst., *F. obliquus* (Pers.) Fr., *F. ribis* (Schum.) Fr. und var. *evonymi*, var. *loniceræ* Benzoni (?), *F. annosus* Fr., *F. fulvus* (Scop.) Bresad., *F. ignarius* (L.) Fr., *F. fomentarius* (L.) Fr., *F. nigricans* (Fr.) Gill., *F. salicinus* (Pers.) Fr., *F. unguatus* (Schaeff.) Bresadola.

Ganoderma gelosicola (Berl.) Sacc., *G. vegetum* (Fr.) Romell, *G. applanatum* (Pers.) Pat., *G. laccatum* (Kalchbr.) Bourd. et Galz., *G. lucidum* (Leyss.) Karsten.

Aus den Unterfamilien der Trameteae, Fistulineae und Merulieae gibt Benzoni für den Tessin folgende Arten an :

Trametes gibbosa (Pers.) Fr., *T. suaveolens* (L.) Fr., *T. inodora* Fr., *T. odorata* (Wulf.) Fr., *T. serialis* Fr., *T. cinnabarina* (Jacq.) Fr., *T. serpens* Fr., *T. lutescens* (Pers.) Bres.

Hexagona nitida (Dur. et Mont.) Fr.

Daedalea quercina (L.) Fr., *D. cinerea* Fr., *D. confragosa* (Bolton) Fr., *D. unicolor* (Bull.) Fr.

Lenzites betulina (L.) Fr., *L. flaccida* (Bull.) Fr., *L. tricolor* (Bull.) Fr., *L. sepiaria* (Wulf.) Fr., *L. variegata* Fr., *L. trabea* (Pers.) Fr., *L. abietina* (Bull.) Fr.

Favolus europaeus Fr.

Fistulina hepatica Schaeff.

Trogia crispa (Pers.) Fr.

Phlebia aurantiaca (Sow.) Karst. var. *radiata* Fr.

Merulius corium (Pers.) Fr., *M. rufus* Pers., *M. tremellosus* (Schr.) Fr., *M. himanthioides* Fr., *M. lacrimans* (Wulf.) Fr.

Ceromyces albus (Corda) Sacc.

Die wissenschaftliche Kommission des « Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde » befasste sich 1934 mit der Systematik der *Boletaceen*, wobei zwei abweichende Gruppierungen von P. Konrad und E. Nüesch zur Diskussion standen (vgl. E. Habersaat, 14 und Konrad, 15).

Agaricales.

In den Torfmooren des Jura fanden P. K o n r a d und J. F a v r e (16) folgende *Lactarius*-Arten :

L. torminosus Fr. ex Schaeff., *L. torminosus* ssp. *cilicioides* Fr. (nicht in Torfmooren), *L. torminosus* ssp. *pubescens* Fr. *L. uvidus* Fr. et var. *violascens* Otto, *L. vietus* Fr., *L. musteus* Fr., *L. trivialis* Fr., *L. fuliginosus* Fr. ssp. *picinus* Fr., *L. lignyotus* Fr., *L. helvus* Fr., *L. glycyosmus* Fr., *L. subdulcis* Fr. et Bull., *L. camphoratus* Fr. ex Bull. (französischer Jura). — Über die Systematik der Gattung *Lactarius* vgl. K o n r a d : Classification du genre *Lactarius* in Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 13 : 134—138, 1935, sowie E. N ü e s c h , l. c. S. 177—179.

Dochmiopus sphaerosporus Pat. — Bei Genf auf totem Holz (F a v r e , 9).

Dochmiopus variabilis Pers. — Haute-Savoie (Grenzgebiet) auf abgestorbenen Zweigen von *Rubus* und *Robinia* (F a v r e , 9).

Dochmiopus terricola Britz. — Bei Genf auf abgestorbenen Zweigen von *Clematis*, *Rubus* und *Rosa* (F a v r e , 9).

Pleurotus chioneus Pers. — Bei Annemasse (Grenzgebiet, F a v r e , 9).

Pleurotus serotinus Schrad. var. *Almeni* Fr. — Bei Bellegarde, franz. Grenzgebiet, Januar 1932 (J. de Siebenthal, 28).

Plectobasidiales.

Aus dem Kanton Tessin werden durch M a t t i r o l o (21) nachgewiesen:

Melanogaster variegatus Tul., *M. ambiguus* Tul., *M. rubescens* Tul., *Scleroderma cepa* Pers., *S. verrucosum* Pers., *Pisolithus arenarius* Alb. et Schwein., *Astraeus stellatus* Scop.

Ferner aus den italienischen Grenzprovinzen :

Melanogaster microsporus Matt., *Scleroderma Bovista* Fr., *Sclerangium polyrrhizon* Pers., *Pisolithus pisocarpium* Lk.

Gastromycetes.

N ü e s c h (24) untersucht die Variabilität von *Calvatia saccata* (Vahl) Morgan und stellt für das Gebiet der Kantone St. Gallen und Appenzell folgende Formen fest : Var. *pistilliformis* Bonorden, var. *punctata* Rostkovius, var. *flavescens* Rostk. und var. *aculeata* Rostkovius.

M a t t i r o l o (21) weist für den Kanton Tessin folgende Arten nach :

Hydnangium carotaecolor Berk., *Hymenogaster vulgaris* Tul., *H. tener* Berk., *H. luteus* Vitt., *H. Klotzschii* Tul., *Octaviania asterosperma* Vitt., *Rhizopogon rubescens* Tul., *Rh. provincialis* Tul., *Hysterangium clathroides* Vitt. und *Gautieria morchellaeformis* Vitt.

Aus dem italienischen Grenzgebiet :

Hymenogaster luteus Vitt., *H. lilacinus* Tul., *Gautieria graveolens* Vitt. und *Hysterangium rubricatum* Hesse.

Fungi imperfecti.

Macrophoma * *malorum* (Berk.) Berl. et Vogl. trat als Erreger einer bisher unbekannten Fäulnis von Lageräpfeln auf (Osterwalder, 26).

Placosphaeria bartsiae Massalongo auf *Bartsia alpina* L. — Schynige Platte, Interlaken, 16.IX.1935, leg. I. Jørstad und S. Blumer. (In den Alpen sehr häufig.)

Gloeosporium convallariae Allescher auf * *Streptopus amplexifolius* (L.) Lam. et DC. — Fusio, 3.VIII.1935, leg. F. Kobel und S. Blumer.

Marssonina violae (Pass.) Sacc. auf *Viola biflora* L. — Schynige Platte, Interlaken, 16.IX.1935, leg. I. Jørstad und S. Blumer.

Melanconium sphaeroideum Lk. Auf dünnen Zweigen von *Alnus incana* (L.) Moench. — Fontana, Bedrettetal, 6.VIII.1935, leg. F. Kobel und S. Blumer.

Gyroceras plantaginis Corda auf *Plantago media* L. — Schwendelberg bei Guggisberg, 30.X.1934, leg. S. Blumer.

Macrosporium brassicae Berk. auf *Lunaria* * *biennis* L. — Bot. Garten Bern, 10.IX.1935, leg. S. Blumer.

Ovularia ovata (Fuck.) Sacc. auf * *Salvia pratensis* L. — Unterhalb Airolo, 1.VIII.1935, leg. F. Kobel und S. Blumer.

Ramularia * *cervina* Speg auf * *Homogyne alpina* (L.) Cass. — Justistal, 29.IX.1935, leg. M. Blumer.

Ramularia variabilis Fuck. Auf * *Digitalis purpurea* L. — Bot. Garten Bern, 10.IX.1935, leg. S. Blumer.

Verticillium alboatrum Reincke et Berth. auf * *Acer platanoides* L. — Erreger einer sehr gefährlichen Welkekrankheit in den Anlagen der Stadt Bern. — Auf * *Rosa* sp. cult. — In einer Gärtnerei in Bern. Verursacht schnelles Absterben der Rosenstöcke (leg. S. Blumer).

Literatur.

1. B a d o u x, H. *La rouille corticole du pin sylvestre à Engelberg.* (Journ. For. Suisse 85 : 269—273. 1 Tafel. 1934.)
2. B a u m g a r t n e r, R. *Quelques questions relatives aux Laboulbéniales (Champignons sur insectes vivants).* (Mitteil. Naturforsch. Gesellsch. Bern aus dem Jahre 1933 : XXXV—XXXVII. 1934.)
3. B e n z o n i, C. *III^a Contribuzione alla conoscenza dei funghi imeniali del Cantone Ticino. (Continuazione.) Polyporeae.* (Boll. della Soc. Ticinese di Sci. Nat. 28 : 49—80. 1933.)
4. — *IV^a Contribuzione alla conoscenza dei funghi maggiori del Cantone Ticino (Polyporeae, Trameteae, Fistulineae, Merulieae).* (Boll. della Soc. Ticinese di Sci. Nat. 29 : 115—157. 1 Fig. 1934.)
5. — *Tremella moriformis J. E. Smith.* (Boll. della Soc. Ticinese di Sci. Nat. 29 : 156—157. 1934.)
6. — *Rarità ticinesi.* (Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 12 : 113—114. 1934.)
7. B l u m e r, S. *Infektionsversuche mit Erysiphe hyperici (Wallr.) Fr.* (Mitteil. Naturf. Gesellsch. Bern aus dem Jahre 1934 : XXXI—XXXIII. 1934.)
8. — *Die Verbreitung des Löwenmaulrostes (Puccinia antirrhini Dietel et Holway).* (Mitteil. Bern. Naturforsch. Gesellsch. aus dem Jahre 1935 [Sitzungsberichte Bern. Bot. Gesellsch.].)
9. F a v r e, J. *Les Dothmiopus de la région de Genève et Pleurotus chioneus.* (Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 13 : 145—150. 4 Abb. 1935.)
10. F i s c h e r, Ed. *Eine aecidienlose Puccinia auf Tragopogon pratensis.* (Ber. Schweiz. Bot. Gesellsch. 43 : 173—176. 1934.)
11. G ä u m a n n, E. *Über zwei neue Callianthemum-Roste.* (Ber. Schweiz. Bot. Gesellsch. 43 : 177—179. 1934.)
12. — *Zur Kenntnis des Uromyces fabae (Pers.) de By.* (Annales Mycologici 32 : 464—470. 1934.)
13. — *Mykologische Notizen.* (Annales Mycologici 32 : 300—301. 1934.)
14. H a b e r s a a t, E. *Bericht über die Sitzung der wissenschaftlichen Kommission.* (Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 12 : 155—164. 1934.)
15. K o n r a d, P. *Encore un mot sur la classification des Bolets.* (Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 13 : 73—76. 1935 [deutsche Übersetzung von F. Thellung : S. 87—89].)
16. K o n r a d, P. et J. F a v r e. *Quelques Lactaires des marais tourbeux.* (Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 13 : 100—102, 117—124. 1935.)
17. M a y o r, Eug. *Relations entre les écidies de Euphorbia verrucosa Lam. et un Uromyces sur Vicia Cracca L.* (Bull. Soc. neuchâteloise des Sci. nat. 56 : 341—352. 1931.)
18. — *L'Aecidium Hepaticae Beck dans le Jura.* (Ber. Schweiz. Bot. Gesellsch. 40 : 40—50. 1931.)
19. — *Etude expérimentale des espèces du groupe de Puccinia sessilis Schneider.* (Ber. Schweiz. Bot. Gesellsch. 43 : 142—151. 1933.)
20. — *Notes mycologiques — VIII.* (Bull. Soc. neuchâteloise des Sci. Nat. 58 : 7—31. 1933.)
21. M a t t i o l o, O. *Catalogo ragionato dei funghi ipogei raccolti nel cantone Ticino e nelle provincie italiane confinanti.* (Beitr. zur Kryptogamenflora der Schweiz. Bd. 8, Heft 2, 53 Seiten, 2 Tafeln, Zürich 1935.)
22. M a u r i z i o, A. *Über die Kalkbrut (Pericystis-Mykose) der Bienen.* (Archiv f. Bienenkunde 15 : 165—193. 1934.)
23. — *Beiträge zur Kenntnis der Pilzflora im Bienenstock. I. Die Pericystis-Infektion der Bienenlarven.* (Ber. Schweiz. Bot. Gesellsch. 44 : 133—156. 1935.)

24. N ü e s c h, E. *Calvatia saccata* (Vahl) Morgan. (Ber. Schweiz. Bot. Gesellsch. 43 : 132—137. 1934.)
 25. O s t e r w a l d e r, A. *Von Kaltgärhefen und Kaltgärung*. (Zentralblatt f. Bakteriologie II. Abt. 90 : 226—249. 1934.)
 26. — *Die Macrophoma-Fäulnis der Äpfel*. (Landwirtschaftl. Jahrbuch der Schweiz 49 : 565—569. 1935.)
 27. O t t h, G. *Sechster Nachtrag zu dem in Nr. 15—23 der Mitteilungen enthaltenen Verzeichnisse schweizerischer Pilze*. (Mitteil. Naturf. Gesellsch. Bern aus dem Jahre 1868 : 37—70. 1869.)
 28. d e S i e b e n t h a l, J. *Le Pleurotus serotinus* Schrad, var. *Almeni* Fr. (Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 12 : 76—78. 1 Abb. 1934.)
-